

GENUSS & LEBEN

„Spielerisch mit Farbe“

SN Lokalausgabe | 19.01.2014

Lustiger Künstler. Wenn Oswald Oberhuber über seine Kunst erzählt, muss er selbst lachen.

Hedwig Kainberger Salzburg (SN). Wenn Oswald Oberhuber seine Kunst erklärt, wirkt sie wie Kinderspiel. „Der Vorgang bei der Kunst ist viel leichter, als man glaubt“, sagt der Maler und Bildhauer, stellt aber fest: „Ich bin ein strenger Maler, sehr konzeptionell.“ Diese Strenge ist allerdings weder in seinen Worten bei der Vernissage in der Galerie Altnöder noch in seinen dort gezeigten Werken zu vernehmen.

Galerist Ferdinand Altnöder rühmte Oswald Oberhuber als „die bedeutendste Person in der bildenden Kunst in Österreich seit 1945“ – als Künstler, Ausstellungsmacher wie Rektor der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Er würdigte Oberhuber als „Erfinder der informellen Plastik“. Ein großes Wort: Der Terminus „Informel“ gilt als Sammelbegriff für eine im Frankreich der Nachkriegszeit entspringende abstrakte, nicht geometrische Malerei. Wie kam er zur informellen Plastik? Er habe sich viel mit informeller Malerei beschäftigt, dabei sei er „sehr spielerisch mit Farbe umgegangen“, erzählt Oberhuber. „Informel“ sei „reine Gefühlsmalerei“, sie entstehe „stark vom Gefühl“ und „mit dem Willen, etwas Schönes zu machen“.

Immer wieder habe er gegrübelt, wie er das spontane Schaffen „ins Plastische übertragen“ könne. Sein erster Weg führte über einen Tonbrocken, in den er, ohne hinzuschauen, einen Hohlraum einarbeitete und diesen mit Gips ausgoss. „Dann war die Plastik gleich da!“, jubelt er und lacht. Seither hat er viele Spielarten informeller Plastik gefunden. Davon sind einige – von 1949 bis 2013 – nun wieder zu entdecken. Ausstellung: „1000 Skulpturen“, Galerie Altnöder, bis 29. März.

TEILEN



HEUTE in SALZBURG

HEUTE in SALZBURG

Uhrzeit 19:30 Wo Rockhouse

[FREIZEIT](#) | [VERANSTALTUNGEN](#)

Kylesa: Ultraviolet Tour 2

Kylesa sind wieder da und klingen auf ihrem sechsten Album "Ultraviolet" so fesselnd und... >



HEUTE auf 3 SAT

HEUTE auf 3 SAT

Uhrzeit 22:25 Wo 3 SAT

[FREIZEIT](#) | [TV-PROGRAMM](#)

Séraphine

Der deutsche Kunstsammler Wilhelm Uhde entdeckt im Frankreichurlaub das künstlerische Talent seiner... >



[FREIZEIT](#) | [OUTDOOR](#)

Entdeckungen am Högl

Knapp 700 Meter niedrig, ist der Johannishögl ein ganz Großer unter den Aussichtsbergen. >



FOTOBLOGS

Freizeit

Winterstimmung am Gaisberg. Mehr tolle Bilder finden Sie in den SN-Fotoblogs. > >



LIFESTYLE | STARS

Prinz Harrys Antarktis-Bart ist wieder ab

Prinz Harry (29) hat sich nach einem modischen Experiment mit einem Vollbart wieder für seinen... >



1914

ARD und Arte zeigen Dokudrama über Ersten Weltkrieg

Einhundert Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs zeigen "Das Erste" und Arte in diesem... >



LIFESTYLE | GENUSS

Austern: Harte Schale, edle Frucht

Austern sind gesund. Sie gelten als Aphrodisiakum und stehen in Europa als Synonym für Luxus. Wie... >



LIFESTYLE | AUTO 

Mit Chrysler und Volvo geht es aufwärts

Die Schweden, wieder in der Gewinnzone, zeigen die Studie des neuen SUV - Amerikaner weiter im... >

VERRÜCKT

Biber löste beim Staudamm-Bauen Karambolage aus

Ein Biber hat beim Staudamm-Bauen eine Karambolage auf einer Straße in Baden-Württemberg ausgelöst. Das Tier hatte bei Blumberg einen Baum gefällt, der zwischen einem Bach und der Straße stand. >

KOPF DES TAGES

Claudio Abbado: Ein Stardirigent ohne Allüren



Antiautoritär, wortkarg und asketisch: Trotz seines internationalen Ruhms hatte Claudio Abbado nichts von den Allüren eines Stardirigenten. Der gebürtige Mailänder strahlte stets große Ruhe und sanften Charme aus. Seinem Orchester ließ er Spielraum wie nur wenige und forderte es als Partner gleichzeitig bis zum Äußersten. Am Montag ist der Maestro mit 80 Jahren gestorben. Fans, Freunde und Musiker können ihm in Bologna bis Mittwoch Mitternacht die letzte Ehre erweisen. 1989, ... >